

n zentraler Stelle auf Borkum wirbt jetzt eine große Info-Tafel für den Senne-Radweg und die Sennegemeinde Hövelhof. Beim Aufstellen geholfen haben (von links): Simone Heß (Tourist-Info Borkum), Markus Langgassinger (stellvertretender Bürgermeister Borkum), Hövelhofs

Bürgermeister Michael Berens, Marketing-Chef Thomas Westhof, Susanne Westermann (Tourismus-Direktorin Borkum) und Verkehrsvereins-Vorsitzender Hubert Böddeker. Die Hövelhofer Delegation kam wohlbehalten auf Borkum an.

# Westhofs Ventil macht schlapp

## Radelnde Delegation aus Hövelhof hat ihr Ziel auf Borkum erreicht

Von Heinz-Peter Manuel  
(Text und Fotos)

Borkum / Hövelhof (WV). Ihr Ziel in doppelter Hinsicht erreicht hat die Hövelhofer Gruppe, die seit Sonntag das WV berichtete am Donnerstag) auf Promotion-Tour auf dem EmsRadweg unterwegs ist: Die Radler sind nach 75 Kilometern auf Borkum angekommen und haben erheblich dazu beigetragen, das gerade erst ins Leben gerufene Verleihsystem bekannt zu machen.

»Unsere Tour hat viel Aufmerksamkeit gefunden, die Menschen sind sehr interessiert an unserem Angebot, und auch von den Touristik-Einrichtungen unterwegs werden wir unterstützt«, freuten sich Bürgermeister Michael Berens und Marketing-Chef Thomas Westhof einhellig über den vollen Erfolg der vergangenen Tage auf den auffällig blau lackierten Zweirädern.

Nachdem die neun Männer und Frauen unterwegs überwiegend freundliches und warmes Wetter hatten, ließen sie sich auch vom einsetzenden Regen auf der Nordsee-Insel nicht beeindrucken.

Im Gepäck hatte die Gruppe ein großes Schild, das künftig an der



Ralph Siegenbrink, Vorsitzender des Blasorchesters Hövelhof (links) und Rainer Krukenmeier, Förderer und Unterstützer des EmsRadweges, stoßen mit einem Sennebier auf den Erfolg des Hövelhof-Tages auf Borkum an.

hoch frequentierten Touristik-Information direkt an der Insel-Bahn die Urlauber auf die Schönheiten der heimischen Region und den interessanten, durch wechselnde Landschaften führenden Flussradweg aufmerksam machen soll.

»Borkum zählt jährlich etwa 2,3 Millionen Übernachtungen«, erläuterte Touristik-Direktorin Susanne Westermann den hohen Stellenwert dieses Marketing-Instrumentes innerhalb der Ems-

Radweg-Werbepartnerschaft, das sowohl die Sennegemeinde als auch den Fernradweg entlang Deutschlands kürzestem Strom weiter nach vorn bringen soll.

Hövelhofer Bier schmeckt auch den Insulanern.

Überhaupt war Borkum am Freitag fest in Hövelhofer Hand. Denn neben den Radlern und reichlich Informationsmaterial war auch das musikalische Aushängeschild dabei. Unter der Leitung von Björn Zimmermann spielte das Blasorchester Hövelhof bereits gestern

auf. Insgesamt 45 Musiker ließen es sich nicht nehmen, als musikalische Botschafter aufzutreten. Bei weiteren Platzkonzerten am Samstag und Sonntag helfen sie dabei, neugierig auf Hövelhof zu machen. »Wir haben uns intensiv auf diese Auftritte vorbereitet«, nimmt Vorsitzender Ralph Siegenbrink die Aufgabe sehr ernst. Der spontane und kräftige Applaus zeigt, dass es geglückt ist.

Neben den musikalischen Leckerbissen durfte natürlich eine ganz besondere heimische Spezialität auf Borkum nicht fehlen: Hubert Hüwelhans hatte 1000 Flaschen »Hövelhofer Bier« im Gepäck. Das bernsteinfarbene, süßige Senne-Pils wird von der Brauerei Strate als Spezialsorte der Detmolder Brauerei für Hövelhof gebraut.

Helena Ringkamp (Geschäftsstelle EmsRadweg) hatte die Tour gut vorbereitet. Sie freut sich, dass sich die Räder auf ihrer »Jungfernfahrt« bewährt haben und offenbar gut geeignet sind. Ganz ohne Pannen blieben die Radler, die unterwegs auch die jeweiligen kulinarischen Spezialitäten oder eine Grachtenfahrt in Emden genießen konnten, übrigens doch nicht: Trotz pannensicherer Reifen ist niemand gefeit davor, dass ein Ventil aufgibt. Betroffen war ausgerechnet das Fahrrad des Marketing-Chefs Thomas Westhof, nur etwa zwei Kilometer vor dem Endpunkt der Fahrt. Er nahm es mit Humor.